

# STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.:

<b>öffentlich</b>
<b>A 341/2006</b>
Amt: - 82 -
BeschlAusf.: - 82 -
Datum: 12.04.2006

Den beigefügten Antrag des Ortsvorstehers von E.-Lechenich leite ich an die zuständigen Ausschüsse weiter.

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Bemerkungen</b>
Hauptausschuss	14.06.2006	
Hauptausschuss	21.09.2006	

Betrifft: **Antrag bzgl. Benennung der Gemeindeverbindungsstraße K 44 (Lebensachse) in "Römerhofparkstraße"**

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>
Keine
Unterschrift des Budgetverantwortlichen
Erftstadt, den 12.04.2006

## Stellungnahme der Verwaltung:

Der Rat hat bereits in seiner Sitzung am 18.10.2005 anlässlich der Beschlussfassung zur Benennung der Straßen im Wirtschaftspark Erftstadt angeregt, der Gemeindeverbindungsstraße einen Namen zu geben. Seinerzeit wurde als Namensvorschlag „Erftstadtring“ genannt.

Die Gemeindeverbindungsstraße verbindet, wie der Name schon sagt, die beiden großen Stadtteile Erftstadts, nämlich Lechenich und Liblar. Es sollte daher ein Name gewählt werden, der dieser Verbindung auch gerecht wird. Die Benennung in „Römerhofparkstraße“ stellt den Stadtteil Lechenich in den Vordergrund, da der Römerhofpark ausschließlich im Bereich westlich der Erft gelegen ist und bereits seit Bestehen der Grundidee zur Anlegung dieses Parks vor schon etlichen Jahren eher mit Lechenich in Verbindung gebracht wird. Zum anderen kann es zu Irritationen kommen, da es in Erftstadt bereits einen „Römerhofweg“ und eine „Römerstraße“ gibt.

Auf Vorschlag der Ortsvorsteherin des Stadtteiles Liblar, Frau Moron, soll diese Straße den Namen „Maria-Juchacz-Straße“ erhalten. Diese Bezeichnung war gem. V 431/2006 für den Platz zwischen Rathaus Liblar und real-markt vorgesehen. Hierfür müsste dann ein neuer Vorschlag gemacht werden.

(Bösche)